Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 16 · 22. 4. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Es lebe die Sommerzeit

von Mathias Schlosser

Dank Corona ist dieses Jahr Ende März kaum über die Umstellung auf die Sommerzeit diskutiert worden. Mit ihrem lauten Geschrei nach einer Abschaffung haben es die Gegner der Sommerzeit mittlerweile sogar geschafft, dass das EU-Parlament das Ende der Uhrenstellerei beschlossen hat, obwohl längst nicht bewiesen ist, dass eine Mehrheit der Bevölkerung das wirklich will.

Wie gut, dass sich die Staaten nicht einigen können, ob künftig die Sommer- oder die Normalzeit gelten soll. Denn ein europäisches Uhren-Chaos würde deutlich mehr Menschen den Schlaf rauben als die 360-Grad-Drehungen des großen Zeigers zweimal im Jahr.

Es ist doch einfach herrlich, im Sommer bis zehn Uhr abends das Sonnenlicht genießen zu können. Morgens um vier hat doch niemand etwas von der Sonne. Gerade wer lange im Büro sitzt, weiß die zusätzlichen Sonnenstunden am Abend zu schätzen. Doch die wollen ihnen ein paar Miesepetrige vergällen.

Die argumentieren mit angeblichen gesundheitlichen und psychischen Schäden der Zeitumstellung. Doch wenn diese wirklich schädlich wäre, dann dürfte man am Wochenende auch nicht länger aufbleiben oder ausschlafen. Und ein Türkeiurlaub wäre wegen der Zeitverschiebung komplett tabu.

Am besten ist also, wenn alles bleibt, wie es ist. Wer die Umstellung nicht mag, der kann im Sommer ja einfach eine Stunde später aufstehen.

Viel Arbeit. *Mit dem Häckseln beginnt traditionell die Arbeit im Gartenjahr in der Anlage der Sossenheimer Kleingärtner. Rund 340 Kleingärtner lieferten auch in diesem Frühjahr ihr Schnittgut auf dem Sammelplatz ab. Gut 520 Kubikmeter waren von den fleißigen Helfern zu verarbeiten. Der Vorsitzende des Kleingärtnervereins, Peter Eichner, hatte einen großen Häcksler von einer Fachfirma ausgeliehen. Für dieses Jahr ist das Häckseln abgeschlossen. Was in den Gärten noch übrig ist, müssen die Gärtner jetzt selbst zerkleinern und kompostieren oder über den „Kofferraumservice" der FES in der Breuerwiesenstraße entsorgen.* Foto: Krüger

Zu viel wilder Müll

CDU: „Müllsituation und Spielplatzzeiten in den Sulzbachwiesen kontrollieren"

Nach der Diskussion um zu viel Lärm am neuen Spielplatz in den Sulzbachwiesen wird jetzt der Müll dort zum Problem. Die CDU hat einen Antrag an den Ortsbeirat 6 gestellt.

Ziel ist es, dass der neugestaltete Spielplatz in den Sulzbachwiesen lange erhalten bleibt und die Kinder die neuen Spielgeräte lange nutzen können. Die CDU-Fraktion will einer Verschmutzung des Spielplatzes durch weggeworfenen und liegen gelassenen Abfall entgegenwirken. Daher sollen weitere Müllbehälter angebracht werden. Außerdem drängt die CDU darauf, die Einhaltung der Spielplatzzeiten zu kontrollieren.

Vor dem Hintergrund, dass eine zunehmende Verschmutzung durch wild abgelegten Müll, Abfall und Dreck verstärkt in vielen Parkanlagen und Spielplätzen beobachtet wird, wird der Magistrat zudem gebeten zu berichten, mit welchen Maßnahmen er diesen Problemen entgegentritt.

Der Spielplatz in den Sulzbachwiesen ist in den vergangenen Jahren neu gestaltet worden. In den letzten Wochen, insbesondere um Ostern herum, wurde die Freude jedoch dadurch getrübt, dass auf dem Spielplatz Müll und Abfall weggeworfen oder liegen gelassen wurde, statt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen oder ihn aufgrund voller Mülleimer wieder mitzunehmen. Die Witterung sorgte dann dafür, dass der Müll über das gesamte Areal verteilt wurde.

Zudem wird der Spielplatz laut CDU insbesondere abends als Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene genutzt - ein Thema, dass bereits vor der Neugestaltung des Spielplatzes bestand. Neben den Ruhestörungen und nicht erlaubten Grillen, über das sich die Anwohner immer wieder beschweren, wird auch häufig Müll hinterlassen. Und in der Vergangenheit kam es dabei nach Erkenntnissen der CDU auch zu Vandalismus, so dass Spielgeräte beschädigt oder zerstört wurden. **red**

Einweggrills, Plastikmüll und übervolle Abfallbehälter sind in den Sulzbachwiesen leider ein häufiger Anblick. *Foto: Krüger*

Müll sammeln beim „Cleanup"

Die CDU Sossenheim nimmt am Aktionstag „Frankfurt Cleanup" teil, um Müll im lokalen Umfeld zu sammeln und die Umwelt zu entlasten.

Die Aktion findet am Samstag, 24. April, statt. Zunächst wird entlang des Flurscheideweges und im angrenzenden Park Müll beseitigt, danach am Sossenheimer Kerbeplatz. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Flurscheideweg an der Gaststätte.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, bei der Aktion mitzuhelfen. Wer eigene Zangen und Handschuhe hat, bringt diese am besten mit. Gesammelt wird in Zweiergruppen unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln. **red**

Netzwerk pflegeBegleitung

Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main

Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Wir haben geöffnet!
Die Pflanzsaison beginnt
Wir liefern aus.

FLEUROP Sag's mit Blumen.
Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Besser als tausend Worte

Auch die Bürger entscheiden über das Logo

Dieser Entwurf soll die Vielfalt Sossenheims zeigen.

Das Projekt „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" soll ein eigenes Logo erhalten. Zwei Entwürfe stehen zur Wahl. Welches der beiden Logos das Rennen machen wird, dürfen die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils nun selbst entscheiden.

Noch bis zum 4. Mai ist es möglich, die Stimme abzugeben, online oder analog im Stadtteilbüro. „Sossenheim gewinnt mit Herz und Vielfalt" – so lässt sich zusammenfassen, was den Frankfurter Stadtteil ausmacht. Im vergangenen Jahr hatten die Beiratsmitglieder des Städtebauförderprojektes „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" diesen Slogan erarbeitet. Nun gilt es, ein dazu passendes Logo zu finden. Mehrere Vorschläge waren von Kommunikationsdesignern des Büros Stadtberatung Dr. Sven Fries entworfen worden, welches das Projekt begleitet.

Nach einer Abstimmung im „Beirat Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" stehen die zwei Logo-Finalisten nun zur Auswahl: Während der eine Entwurf die Vielfalt der Menschen zeigt, betont der andere – etwas abstrakter – vor allem das Herz.

„Nun sind die Sossenheimer gefragt", freut sich Quartiersmanagerin Zlatica Niznanska. Wer mitmachen möchte, kann direkt bei ihr im Stadtteilbüro in der Schaumburger Straße 2 seine Stimme abgeben. Geöffnet ist das Büro montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Abstimmen ist natürlich auch online möglich. Dazu einfach den QR-Code scannen, der direkt zur Abstimmungsseite führt. **red**

Einer der Entwürfe ist eher abstrakt gehalten und betont vor allem das Herz.

Soziale Teilhabe ermöglichen

„Deutsche Postcode Lotterie" fördert Projekt des Familienzentrums

Mit 24.000 Euro fördert die „Deutsche Postcode Lotterie" das Projekt „Teilhabe durch Bildung und Gemeinschaft" von SOS-Kinderdorf Frankfurt. Das Projekt richtet sich an benachteiligte Frauen in Sossenheim mit dem Ziel, soziale Teilhabe zu ermöglichen, Bildungschancen zu eröffnen und so Familien zu stärken.

Viele der Frauen leben in finanziell prekären Verhältnissen, sind alleinerziehend, ohne Arbeit, ohne Schul- oder Berufsabschluss und meist sozial ausgeschlossen. Oft haben sie einen Migrationshintergrund, der bei einigen zudem sprachliche und kulturelle Herausforderungen mit sich bringt. Im SOS-Familienzentrum in Sossenheim können sie sich im Rahmen der verschiedenen Kursangebote zum Austausch treffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bildung der Besucherinnen und die Förderung des sozialen Zusammenhalts in der Gruppe. Beides soll die Gefahr eines sozialen Ausschlusses mindern.

Die Angebote wie beispielsweise das Sprachcafé, der Familientreff, das Café Multi-Kulti sowie ein Fahrrad- und ein Nähkurs finden wochentags zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt. Zu einigen Kursen wird eine Kinderbetreuung angeboten, so dass die Frauen sich ganz auf sich und die anderen Teilnehmerinnen konzentrieren können. Zu speziellen Themen werden externe Referenten eingeladen. Dadurch lernen die Frauen zugleich die spezialisierten und weiterführenden Institutionen im Stadtteil sowie der näheren Umgebung kennen, um diese bei Bedarf in Anspruch zu nehmen.

Einrichtungsleiterin Ina Franzkewitz freut sich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Deutschen Postcode Lotterie" in Hessen mit dem Kauf ihrer Lose das Projekt unterstützen: „Dank der wertvollen Förderung kann das SOS-Kinderdorf Frankfurt dieses umfangreiche Projektangebot umsetzen und benachteiligten Frauen in Sossenheim soziale Teilhabe ermöglichen." **red**

Bürokraft / Sachbearbeiterin Umzugslogistik

Der/die Bewerber/in sollte folgende Anforderungen erfüllen:
Abwicklung von Kundenanfragen (telefonisch/per email), Angebote und Rechnungen/Mahnwesen vorbereiten, Ablage, Kalender pflegen (Besichtigungstermine verwalten).
Erfahrung in (Umzugs-)Logistik wird bevorzugt; gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.
Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (Mo.-Fr.) und ab sofort zu besetzen.

CHRIST+WAGNER
Ansprechpartner:
Betriebsleiter Herrn Kauerhof
Tel.: 06196 / 7650111
info@christ-wagner.com

Kraftfahrer (m/w), FS-Klasse II/C und Lagerarbeiter (m/w) ab sofort gesucht.
MOOS
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 06196 / 50860

Sossenheimer Wochenblatt
Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Hanna Seeger

geb. Wohlers

* 23.11.1938 † 14.4.2021

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns ein.

Sabine und Lena Seeger

Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. April 2021, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Jürgen Heinrichs

† 17.03.2021

Herzlichen Dank

allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es freut uns zu sehen, wie viele Menschen Jürgen sowohl in seinem Leben als auch auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Petra und Nadine Heinrichs
mit Elisabeth Schätzle
sowie alle Geschwister mit Familien

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 23. April bis 06. Mai 2021

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 25.04.
13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der kath. St.-Michaelskirche

Am 2. Mai findet kein Gottesdienst statt. Vorerst finden weiterhin auch keine Gruppen und Kreise statt. Bitte beachten Sie unsere Homepage *www.regenbogengemeinde.de*, die Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt für Informationen zur Wiederaufnahme unserer Angebote.

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Pfarrerin Eisenberg erreichen Sie unter 069/34826992 oder *charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de*

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung

Samstag, 24.04.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 25.04.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 27.04.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Mittwoch, 28.04.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Samstag, 01.05.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 02.05.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 04.05.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Mittwoch, 05.05.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 06.05.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0177/3088782
20.00 Uhr Ortsausschuss-Sitzung (per Zoom)

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
06196/848080

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Raubüberfall auf einen Kurierdienst

Polizei veröffentlicht Bilder und Videos

Wie bereits berichtet, kam es am 28. Januar in Sossenheim zu einem Raubüberfall auf einen Kurierdienst, bei dem drei unbekannte Täter verschiedene Wertsachen, darunter Bargeld und hochwertiger Schmuck, erbeuten konnten. Jetzt hat die Polizei Fotos und Videos der Überwachungskameras veröffentlicht.

Die Frankfurter Kriminalpolizei sucht weiterhin Zeugen, welche die Täter und ein Fluchtfahrzeug gesehen haben. Darüber hinaus werden Zeugen gesucht, die etwas über den Verbleib der gestohlenen Wertsachen sagen können. Unter dem Link https://k.polizei.hessen.de/541353848 können die von der Polizei veröffentlichten Bilder zu dem Raubgut und Videoaufzeichnungen mit den Tätern sowie die aktuelle Personenbeschreibung im Internet eingesehen werden. Auch der QR-Code am Ende des Artikels führt zu den Bildern und Filmen.

Nach derzeitigen Erkenntnissen suchten drei männliche Täter am 28. Januar gegen 18.50 Uhr den in der Alpenroder Straße gelegenen Kurierdienst auf. In einem Lagerraum trafen sie auf einen Angestellten, den sie mit einer Schusswaffe bedrohten und fesselten. Auf der Suche nach Beute gelangten die Täter an mehrere hundert Euro Bargeld sowie an Wertgegenstände, darunter Schmuck und Uhren, in bislang unbekannter Höhe. Nach der Tat verließen die drei Männer das Gebäude und flüchteten in unbekannte Richtung. Nachdem sich der Angestellte befreien konnte, alarmierte er die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Erfolg.

Der erste Täter war etwa 40 bis 50 Jahre alt, von normaler Statur und 1,75 Meter groß. Er war mit einer dunklen Mütze, schwarzem Mundschutz, schwarzer Steppjacke mit Kapuze, blauer Jeanshose, schwarzen Turnschuhe mit weißem Nike-Emblem und weißer Sohle sowie dunklen Handschuhen bekleidet. In einer Hand hielt er eine schwarze Pistole mit Holzgriff. Dieser Täter sprach Deutsch mit osteuropäischem Akzent.

Ein zweiter Täter, ebenfalls von normaler Statur, war zwischen 25 und 30 Jahre alt. Er trug eine dunkle Mütze, einen schwarzen Schlauchschal über Mund und Nase, eine dunkelblaue Weste mit einem roten Kragen an der Innenseite, einen khakifarbener Pullover, eine blaue Jeanshose, blau-beigefarbene Turnschuhe und graue Handschuhe. Er sprach gebrochen Deutsch.

Der dritte Täter hatte eine dunkle Mütze, eine schwarze Steppjacke, eine blaue Jeanshose, dunkle Turnschuhe mit weißer Sohle sowie schwarze Handschuhe an. Auf dem Rücken trug er noch einen schwarzen Rucksack.

Wer kennt die Täter oder hat Hinweise über den Verbleib der Wertsachen? Zeugen mit Hinweisen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 069/75551299 bei der Frankfurter Kriminalpolizei oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. **pol**

Dieser QR-Code führt zu den Videoaufzeichnungen mit den Tätern.

Als die drei Täter am 28. Januar den Kurierdienst in der Alpenroder Straße stürmten, wurden sie von einer Überwachungskamera gefilmt.

Zu viele Falschparker

Problem in der Straße „Am Leisrain“

CDU, SPD und die Grünen haben im Ortsbeirat 6 einen gemeinsamen Antrag gestellt mit dem Ziel, die vielen Falschparker aus der Straße „Am Leisrain“ zu verdrängen.

Fraktionen fordern Maßnahmen, wie beispielsweise Poller, die möglichst nahe am Bürgersteig angebracht werden, um zu verhindern, dass Fahrzeuge in den Kreuzungsbereichen zur Kurmainzer Straße und zur Eltviller Straße abgestellt werden.

Auch „Am Leisrain“ macht sich der Parkplatzmangel, der an vielen Stellen Sossenheims herrscht, bemerkbar. Vermehrt werden Fahrzeuge im Halteverbot abgestellt, insbesondere in den Kreuzungsbereichen. Das führt nach Ansicht der Antragsteller zu Behinderungen, Einschränkungen der Sicht und gefährlichen Situationen für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und insbesondere für Menschen, die mit dem Fahrrad auf der Straße fahren.

Außerdem würden die Wege für Rettungsfahrzeuge und Fahrzeuge der Müllabfuhr blockiert. Laut den drei Fraktionen bilden sich kleine Staus, da große Fahrzeuge nicht um die Kurve fahren können und um diese zu umgehen fahren Menschen mit ihren Autos wiederum gegen die Einbahnstraße auf die Kurmainzer Straße. **red**

Kleinanzeigen

Nachmieter für 3 ZKB in Sossenheim ab 1.7. gesucht. Die Wohnung befindet sich in der Nähe der Sulzbachwiesen. Hunde willkommen. Zuschriften unter **Chiffre 211602** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

4 Sommerreifen, wenig gefahren, 205/55 R17 V XL bis 240 km/h, ContiEcoContakt VB EUR 180,-. Tel. **0172/7515264**

Suche eine erfahrene Haushaltshilfe, 4-5 Stunden in der Woche, donnerstags oder frei tags, in der Altstadt von Schwalbach. Tel. **0177/4478697**

Vermisst! Wir vermissen seit 10.4. unsere Jenny. Sie ist eine **grau-weiße Persermix Katze** und Fremden gegenüber eher scheu. Bitte bei **Tasso** unter der 06190 / 937300 (24 Stunden Notruf) **Suchnr. S2576331**. Bitte schauen Sie auch im Keller oder Gartenhaus nach. Vielen Dank!

Hobbynäherin kürzt und ändert Ihre Kleidungsstücke.
Tel. 069 / 344 361

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Achtung! Achtung!
Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.
100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069 / 27 14 60 25

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:
- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Viele Radfahrer ärgern sich über das Schild, das auch Fahrrädern die Einfahrt in die Lindenscheid-straße ausdrücklich verbietet. Diese ist seit einiger Zeit eine Einbahnstraße. *Foto: Krüger*

Ein Ärgernis für viele Radfahrer

Radler sauer über neues Verbotsschild in der Lindenscheidstraße

Als „Schildbürgerstreich“ sehen viele das zusätzlich aufgestellte Verkehrsschild „Verbot für Radverkehr“, das an der Einfahrt zur Lindenscheidstraße kürzlich platziert wurde.

Wegen der Baustelle am neue Kreisverkehr an der Kreuzung Kurmainzer Straße/Sossenheimer Weg/Dunantring ist die Lindenscheidstraße zurzeit die einzige Ausfahrt aus der Dunantsiedlung in Richtung Höchst. Daher wurde sie für die Zeit der Bauarbeiten zur Einbahnstraße erklärt.

Durch das neue Schild ist es nun aber auch Radfahrer explizit verboten, die Straße gegen die Einbahnrichtung zu befahren. Doch die Straße ist für Radfahrer einer der wichtigsten Wege, um aus südlicher Richtung in Richtung Sulzbach und Bad Soden zu fahren, oder einfach nur, um in die angrenzende Dunant-Siedlung zu kommen.

Die Regelung stößt daher auf Unverständnis bei zahlreichen Radfahrern: „Man hätte das ja auch sinnvoller und radfahrerfreundlich gestalten können.“ Schließlich sei ja auch die Siegener Straße als Durchfahrt in Richtung Eschborn für Radfahrer seit einiger Zeit gesperrt. **mk**

Magistrat ohne Ortskenntnis

CDU stellt weiteren Antrag zur Parksituation im Flurscheideweg

Unter anderem auch bedingt durch das nahe liegende Gewerbegebiet herrscht im Flurscheideweg in Sossenheim großer Parkdruck. Vermehrt parken Autofahrer dort ihre Fahrzeuge im Halteverbot. Die CDU hat deshalb ein weiteres Mal einen Antrag eingereicht, um gegen das Falschparken vorzugehen.

Das ist laut CDU eine Situation, die beispielhaft für viele Stellen in allen Stadtteilen im Frankfurter Westen steht. Der Ortsbeirat 6 habe deshalb in seiner Anregung an den Magistrat vom 27. Oktober darum gebeten, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden sollen, um das Parken auf dem Bürgersteig im Flurscheideweg zu unterbinden. In seiner Stellungnahme vom 22. Februar lehnt der Magistrat das jedoch ab und verweist stattdessen die Fußgänger auf den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite, der an manchen Stellen nicht einmal existiert. „Dies kommt einerseits einer Kapitulation gleich und zeugt anderseits vom Fehlen jeglicher Ortskenntnis“, ärgert sich die CDU-Fraktion. Nach ihrer Meinung scheint der Magistrat das Falschparken schlichtweg zu tolerieren.

In einem erneuten Antrag der Christdemokraten wird der Magistrat nochmals aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die das Parken auf dem Bürgersteig unterbinden. Alternativen zu Stahlabweisern könnten Bordsteinaufsätze oder regelmäßige Kontrollen sein. Außerdem soll der Magistrat erläutern, inwiefern sich für eine Stellungnahme die Situation vor Ort angeschaut werde. „Wie kann es sein, dass hier auf einen Gehweg verwiesen wird, der gar nicht existiert“, fragen sich die stellvertretende Vorsitzende der CDU Sossenheim, Susanne Serke, und der CDU-Fraktionsvorsitzende Markus Wagner. **red**

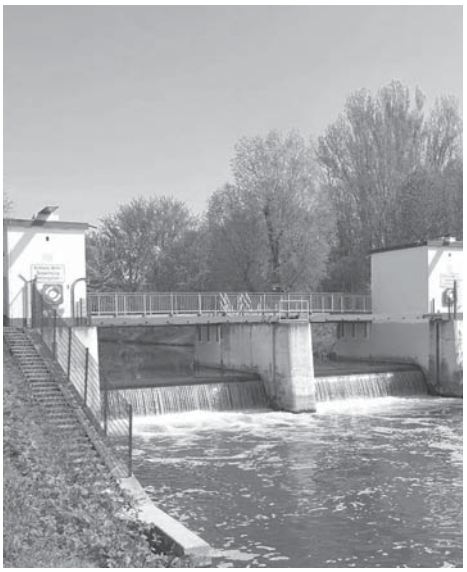
Umbau des Wehrs dauert noch

Grüne reichen Fragenkatalog ein – Baubeginn ist weiter offen

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert vom Magistrat, dass er dem Ortsbeirat den aktuellen Sachstand zum Umbau des Sossenheimer Wehrs berichtet.

Wie die Grünen erfahren haben wollen, soll es zu Problemen und zu klärenden Randbedingungen während der Ausführungsplanung für die neuen Brücken gekommen sein. Jetzt will die Fraktion wissen, welcher Art diese Probleme sind? Darüber interessiert die Grünen, warum die Probleme während der Ausführungsplanung den Start des Vorhabens derart verzögern. Schließlich soll die Anfragen klären, mit welchen städtischen Ämtern es noch offene Fragen gibt.

Die Renaturierung der Nidda spielt laut Grünen für die Steigerung der Artenvielfalt der Flora und Fauna rund um die Nidda eine sehr wichtige Rolle. Daher sollte der Ortsbeirat erfahren, wann mit den Arbeiten begonnen wird und welche Planungen noch abzuschließen sind. **red**



Noch haben die lange geplanten Rückbauarbeiten am Sossenheimer Wehr nicht begonnen. *Foto: Regierungspräsidium Darmstadt*

Einmal in der Woche kann jede Bürgerin und jeder Bürger einen kostenlosen Corona-Schnelltest in den lokalen Testzentren beanspruchen. In Sossenheim gibt es allerdings kein eigenes Testzentrum, dafür aber in Eschborn. rb/Foto: pixabay

Der Weg zum kostenlosen Corona-Test

In der Umgebung von Sossenheim gibt es zahlreiche Testzentren

Die kostenlosen Bürgertests, die jeder Bürgerin und jedem Bürger einmal die Woche zustehen, sind ein wichtiger Teil der deutschen Corona-Strategie. Doch wo kann man sich in Sossenheim und seiner Umgebung testen lassen?

Zwei Testzentren werden vom ASB angeboten. Von Sossenheim am schnellsten zu erreichen ist das Testzentrum im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park in Eschborn. Es befindet sich in der Elly-Beinhorn-Straße 1c in der Grillhütte hinter dem „Dänischen Bettenlager“, gleich neben dem Möbelhaus „XXXL Lutz“. Das andere Testzentrum ist in der Silostraße 23 in der Nähe des Silobades in Höchst. Über die Webseite www.etermin.net/ASBTestcenter können Bürger einen Termin für verschieden Testarten ausmachen.

Der PoC-Antigentest ist eine davon. Dieser liefert schon nach 15 Minuten ein Ergebnis und ist einmal die Woche für jeden kostenlos. Wenn man sich ein zweites Mal innerhalb einer Woche testen lassen will, muss man 42,50 Euro für die Schnelltests bezahlen. Der PCR-Test für 79,50 Euro ist eine andere Möglichkeit. Er ist zwar genauer, aber man muss auf das Ergebnis ungefähr 24 Stunden warten. Außerdem hat man die Möglichkeit einen Antikörper-Test für 47,50 Euro zu machen. Dabei wird festgestellt, ob eine Infektion mit dem Corona-Virus in den vergangen Monaten stattgefunden hat.

Das Testzentrum in Eschborn hat unter der Woche von 8 bis 20 Uhr geöffnet und am Wochenende von 9 bis 17 Uhr. Die Öffnungszeiten im Testzentrum in Höchst sind unter der Woche von 7 bis 16 Uhr und am Wochenende ebenfalls von 9 bis 17 Uhr. Bei beiden sind die genaueren PCR-Tests allerdings nur bis 15.30 Uhr verfügbar. Weitere Informationen findet man auf www.asb-frankfurt.de/unsere-angebote/corona-testcenter oder über die Telefonnummer 069/31407276.

Ein weiteres Testangebot, das von Sossenheim aus gut erreichbar ist, gibt es in dem Testzentrum in der Wiesenstraße 5 in Sulzbach. Dort werden ebenfalls die kostenlosen Schnelltests und die genaueren PCR-Tests angeboten. Einen Termin kann man über die Webseite www.schnelltest-hessen.de/de/test-centers buchen. Dort kann man außerdem Termine in den Testzentren in Kelsterbach und in Schwalbach ausmachen. Die Schnelltests kosten beim zweiten Mal innerhalb einer Woche 25 Euro. Die PCR-Tests hingegen kosten 49,99 Euro. Allerdings kann man dort auch PCR-Tests buchen, die innerhalb von sechs bis zwölf Stunden ein genaues Ergebnis liefern. Diese kosten aber 90 Euro. Das Testcenter hat unter der Woche von 8 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Für weitere Informationen steht die Telefonnummer 069/74308571 oder die Webseite www.schnelltest-hessen.de/de/ zur Verfügung.

Die „Apotheke im REWE-Center“ in der Ernst-Wiss-Straße 9 in Griesheim bietet ebenfalls Schnelltests an. Dort kann man sich über web.prod.ndident.com/web/auth/login registrieren und Termine buchen. Weiter Infos sind auf ihreapotheken.de/apotheke/apotheke-im-rewe-center-frankfurt-65933-4948 zu finden.

Eine Übersicht über alle anderen Testzentren in Frankfurt findet sich im Internet unter www.corona-test-hessen.de. **rb**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Mädchen mit dem Sponsor Süwag

Lehrreiches über den Wald

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Auch 2021 Stützpunktverein der Sportjugend Hessen im Programm „Integration durch Sport“

Energieversorger Süwag schließt einen Sponsorenvertrag ab

Die Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft ist eine dauerhaft gesellschaftliche und politische Aufgabe, der sich Sportvereine im besonderen Maße stellen müssen. Toleranz, Akzeptanz, gemeinsames soziales Lernen und das Verständnis für unterschiedliche Herkunft, Nationalität und Weltanschauung können im Sport besonders gut vermittelt werden.

Die Sportjugend Hessen hat, unterstützt vom Bundesministerium des Innern und für Sport, ein Förderprogramm für „Stützpunktvereine“ aufgelegt. Seit 2018 ist die Tischtennisabteilung der SGS Mitglied dieses Programms. Damit einher geht natürlich die Erwartung an ein besonderes Engagement in der Integrationsarbeit. Für die SG Sossenheim bedeutet dies jährlich gleich mehrere Veranstaltungen durchzuführen, die nicht nur Sport zum Inhalt haben, sondern lehrreiche Freizeitveranstaltungen und gemeinsames Lernen in Verbindung mit Training werden erwartet. Es freut uns besonders, dass unsere Maßnahmen, Veranstaltungen und Ideen nicht nur bei Eltern, Jugendlichen und Kindern guten Anklang finden, sondern aktuell dazu geführt hat, dass die SG Sossenheim erneut zum Stützpunktverein ausgewählt wurde.

Besonders freut uns auch, dass der Energieversorger Süwag einen Sponsorenvertrag mit uns abgeschlossen hat, um u. a. unsere drei Hessenligamannschaften im Jugendbereich zu fördern. Die Frankfurter Sparkasse hat uns zudem mit einer namhaften Summe unterstützt und auch erste Privatpersonen sind schon unserem Spendenaufruf gefolgt.

Klaus Deigert

Skepsis vor der Kletterpartie

Sport und Lernen

Aleksa und Soolan als Römer

Feuermachen wie die Kelten in Glauburg Fotos: privat

Vereinsring traf sich erneut nur online

Teilnehmer bekamen „Gespritzten“ sowie Handkäs´ mit Musik nach Hause geliefert

Am Montag fand zum zweiten Mal ein virtueller Stammtisch des Sossenheimer Vereinsrings statt. Dass der Austausch untereinander gerade in dieser Zeit unverzichtbar und wichtig ist, zeigte sich an der Teilnehmerzahl. Waren es beim ersten Stammtisch noch 14 von 23 Mitgliedervereinen, so waren es am Montag bereits 17 teilnehmende Vereine und insgesamt 26 Personen.

Der Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, begrüßte die Teilnehmer online in ihrer häuslichen Umgebung und prostete ihnen zu. Das Zuprosten war möglich, weil Manuel Tiedemann, der Vorsitzende der ISG Sossenheim, den Apfelwein spendiert hatte. Der „Handkäs mit Musik“ war vom Sossenheimer Gasthaus „Zum Löwen“ zubereitet und vom Vereinsring gesponsert worden und wurde sichtlich genossen. Das Verteilen kurz vor der Online-Veranstaltung hatten die Vorstandsmitglieder des Vereinsrings übernommen.

Zu Gast in der geselligen Runde war diesmal Zlatica Niznanska vom Projekt „Sozialer Zusammenhalt“. Sie gab den Vereinsvertretern einen kurzen Ein- und Überblick zum aktuellen Projektgeschehen sowie über den Beirat. Zudem stellte sie den Vereinen noch einmal die Möglichkeit des Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt vor. Ebenso stand das neue Logo „Sossenheim gewinnt mit Herz und Vielfalt“ auf der Agenda, über das jetzt alle Sossenheimer abstimmen können (siehe Bericht auf Seite 2).

In den Beiträgen und Berichten der Vertreter der Sossenheimer Vereine wurden die Corona-bedingten Einschränkungen stets mehr als deutlich. Die Vereine sowie die Stammtisch-Teilnehmer wünschen sich sehnlichst, bald wieder zur „Normalität“ zurückkehren zu können. Den Vereinsvertretern ist jedoch bewusst, dass das noch einige Zeit dauern kann. Der Kultur- und Förderkreis Sossenheim hat deshalb für

Neben dem Computer stand bei den meisten Apfelwein sowie Handkäs´ mit Musik. *Foto:Vereinsring*

dieses Jahr keine Veranstaltung geplant und bereits jetzt schon das Neujahrskonzert 2022 abgesagt.

Auch das Thema Kerb 2021 wurde ausführlich besprochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass sich eine Durchführung - stand jetzt - eher schwierig gestaltet. Nichtsdestoweniger wurde beschlossen, das Fest zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht völlig abzuschreiben. Man will die Lage und die Pandemie-Situation weiter beobachten und sich im Juni dazu noch einmal austauschen, denn nur zu gerne würden die Sossenheimer Vereine ihren Bürgern wieder ein Fest bieten.

Von der Arbeiterwohlfahrt nahm Heike Watkowiak teil und berichtete, dass auch die Senioren ein baldiges Wiedersehen in geselliger Runde herbeisehnen. Abgesagt wurde ebenfalls der „Wäldchestag“ der ISG auf dem Parkplatz der Volksbank in der Westerbachstraße. Auch Michael Schneider, der Vorsitzende der Kerbeburschen, sieht kaum Chancen für seine Veranstaltungen. Dennoch hofft er, dass wenigstens der Kerbebaum gestellt werden kann. Ebenso wird es die Vatertags-Veranstaltung der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim laut dem stellvertretenden Wehrführer Christian Kurz in gewohnter Form nicht geben.

Auf der Tagesordnung stand aber noch ein weiterer wichtiger Punkt. Die Zukunftsplanungen für die Zeit nach der Pandemie. Wie bekommt man das Vereinsleben wieder in Schwung? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Traditionsveranstaltungen im Stadtteil oder der einzelnen Vereine wieder anzuschieben? Welche finanziellen Mittel müssen die Vereine dafür aufbringen? Wie können die Vereine dies stemmen? Diese und viele weiteren Punkte wurden diskutiert. Auch hier will man nicht untätig bleiben und die Vereine werden sich weiter gemeinsam zu diesem Thema austauschen und gegenseitig helfen.

Abschließend bedankten sich Andreas Will und Franz Kissel für die rege Teilnahme. Eine Fortsetzung soll folgen. Als neuer Termin wurde der 31. Mai festgesetzt. **mk/red**

Der virtuelle Stammtisch des Sossenheimer Vereinsrings, der von Andreas Will (rechts unten) moderiert wurde, fand wieder großen Zuspruch. Das nächste Treffen soll im Mai stattfinden. *Foto: Krüger*

Roller im Grünen. ***Elektroroller, deren Anzahl in Frankfurt mittlerweile auf 2.000 Stück geschätzt wird, sorgen nicht nur im Innenstadtgebiet für so manches Chaos. Auf dem kurzen Wegstück von der Albrecht-Dürer-Schule bis ins Sossenheimer Unterfeld, wurden in den vergangenen Tagen drei Elektroroller äußerst nachlässig abgelegt. In Parks und Grünanlagen ist das verboten. Dass die Betreiberfirmen ihre Vehikel mit den Sammelfahrzeugen aus den Randstreifen des Grüngürtels und von Feldrändern aufsammeln sollen, ist ganz sicher nicht im Sinne der einst umweltfreundlich gemeinten Idee der E-Mobilität.*** *Foto: Mingram*

Zusätzliche Aufgaben

CDU-Ortsbeiräte verteilen Zuständigkeiten

Die CDU im Frankfurter Westen hat bei den Kommunalwahlen erneut sechs Mandate im Ortsbeirat 6 errungen. Sossenheim stellt gleich zwei Fraktionsmitglieder.

Da jedoch nicht alle Stadtteile des Ortsbezirks mit einem eigenen Mitglied in der CDU Fraktion vertreten sind, ist es notwendig, dass einige auch die Anliegen eines weiteren Stadtteils vorrangig bearbeiten. Innerhalb der CDU-Fraktion wird Susanne Serke neben Sossenheim auch für den Stadtteil Unterliederbach zuständig sein. Ihr neuer Fraktionskollege Michael Schneider wird zusätzlich zu Sossenheim auch für Höchst verantwortlich sein. Albrecht Fribolin wird Sindlingen und Zeilsheim vertreten. Der Fraktionsvorsitzende Markus Wagner zeichnet für Griesheim verantwortlich, sein Stellvertreter Tobias Fechler für Nied und Ilona Klimroth für Schwanheim und Goldstein.

Markus Wagner dankte Susanne Serke, Michael Schneider und Albrecht Fribolin für die Bereitschaft, je zwei Stadtteile zu betreuen. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau
Tel. 0172 / 6974622
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Der Regionalverband hat die neueste Ausgabe seines „Apfelboten" herausgegeben. *Foto: Regionalverband*

Neues von den Streuobstwiesen

Die Frühjahr- und Sommerausgabe des „Apfelboten" ist erschienen

Wie kommt man an Fördermittel für Streuobstwiesen? Welche Folgen hat die Corona-Krise auf die Apfelwein-Branche? Was tut sich Neues bei der Markierung des Wegenetzes der Apfelwein- und Obstwiesenroute, an der auch Sulzbach liegt? Das sind nur einige Themen in der neuen Ausgabe des „Apfelboten", des Magazins der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute.

Seit einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem, und gerade im Freizeit- und Tourismusbereich sind die Auswirkungen der Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen besonders deutlich zu spüren. In einem ausführlichen Interview schildern der Kelterer Martin Heil und der Gastwirt Andreas Kimmel die durchaus dramatische Lage in ihrem Wirtschaftszweig, erzählen aber auch vom kreativen Umgang mit der Situation, den einige ihrer Kolleginnen und Kollegen gefunden haben.

Der aufschlussreiche Blick hinter die Kulissen ist einer der Schwerpunktartikel im neuen Heft. Bei der Vorstellung des Magazins sagte der erste Beigeordnete des Regionalverbandes, Rouven Kötter: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der dritten Ausgabe unter unserer Regie allen Apfelwein- und Streuobstbegeisterten in der Region wieder eine spannende und informative Zeitschrift in die Hand geben können. Als Besitzer einer Streuobstwiese und begeisterter Fan regionaler Produkte bin ich selbst immer wieder begeistert darüber, wie viele verschiedene Aspekte das Thema bietet".

Die Kosten der Pflege und Bewirtschaftung einer Streuobstwiese und wie es möglich ist, öffentliche Fördermittel für diesen Zweck zu bekommen, zeigen zwei Artikel dieser Ausgabe. Porträts von Menschen, die sich für Naturschutz und Streuobstwiesen engagieren, finden sich ebenso im Heft wie eine Übersicht über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Reaktivierung der Apfelwein- und Obstwiesenrouten. Und nicht zuletzt kommen auch die Kulturfreunde auf ihre Kosten: Gleich drei große Ausstellungen im Rhein-Main-Gebiet befassen sich mit der Verbindung von Kunst und Natur. Der „Apfelbote" stellt sie seinen Leserinnen und Lesern vor. Wie immer runden Nachrichten aus den Regionalschleifen und ein Veranstaltungskalender das Informationsangebot des Magazins ab.

Der Regionalverband leistet einen Beitrag zum Schutz der heimischen Streuobstwiesen. Seit dem ersten regionalen Streuobsttag im Sommer 2018 organisiert er an führender Stelle die Umsetzung der „Lohrberger Erklärung", in der Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Landschaftspflege- und Naturschutzverbänden sowie weitere Streuobst-Akteure gemeinsame Ziele zur dauerhaften Sicherung und Pflege der regionalen Streuobstwiesen formulierten. Wesentliche Vorhaben waren ein Informationsportal im Internet, das mittlerweile unter www.streuobst-frm.de abrufbar ist. Weitere Punkte sind ein einheitliches Marketing sowie der Aufbau einer Streuobstbörse. Diese wird zurzeit auf dem Streuobstportal eingerichtet und soll bald die Möglichkeit für einen regen Austausch bieten.

Der Apfelbote liegt in Kürze in den Rathäusern und bei den Mitgliedern und Partnern der fünf Regionalschleifen aus. Außerdem ist er online auf www.streuobst-frm.de erhältlich. **red**

„Wir leben gern in Sossenheim"

Rätsel des Heimat- und Geschichtsverein war ein großer Erfolg

Das große Sossenheim-Rätsel des Heimat- und Geschichtsvereins ist vorbei und war ein großer Erfolg: Insgesamt wurden von 95 Personen Lösungen abgegeben, wovon 87 das richtig Lösungswort „Wir leben gern in Sossenheim" eingereicht haben.

Unter den Einsendern waren nicht nur Sossenheimer, sondern auch Teilnehmer aus Bad Soden, Höchst, Unterliederbach, Hofheim oder sogar aus Mainz. Auch bei der Einreichung des Lösungswortes waren die Teilnehmer sehr kreativ. Dies erfolgte nicht nur online, sondern auch mit selbstgemalten und -gebastelten, sowie historischen Sossenheimer Postkarten.

„Ganz besonders hat mich persönlich die Teilnahme von fünf Kindern unter 14 Jahren gefreut. Der Vorstand hat sich deshalb dazu entschlossen, diesen Kindern jeweils einen Eiscafé-Gutschein in Höhe von fünf Euro als Gewinn zu spendieren", erklärt Andreas Will, der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins. Eine Sossenheimer Familie sei von dem Rätsel so angetan gewesen, dass sie dem Verein 80 Flaschen Sekt spendiert hat. Das sei eine tolle Sache, denn so konnte jedem Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort ein Gewinn überreicht werden.

Mittlerweile wurden alle Teilnehmer, die das richtige Lösungswort eingereicht haben, informiert und konnten ihren Gewinn am vergangenen Samstag ziehen und auch gleich mitnehmen. Den von Auto-Klein gestellten Hauptgewinn - Ein Wochenende T-Roc-Cabrio fahren - haben Angela und Thomas Kohles gewonnen.

„Wir danken nochmals allen Sponsoren, die Gewinne gespendet und mit dazu beigetragen haben, dass das Rätsel ein solcher Erfolg wird. Ein ganz besonderer Dank für seine Unterstützung geht an das Sossenheimer Wochenblatt. Zudem beglückwünschen wir natürlich alle Gewinner", sagt Andreas Will.

„Aufgrund des überwältigenden Feedbacks der Teilnehmer, denken wir bereits darüber nach, ob wir das Sossenheim-Rätsel im nächsten Jahr wiederholen", betonte Norbert Kunder, Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins. Die Auflösung des Rätsels mit allen Antworten und die Veröffentlichung aller Gewinner sind unter www.hugvs.de im Internet zu finden. **red**

Konfirmation

Am Sonntag, 25. April, findet um 13 Uhr ein Konfirmationsgottesdienst in der katholischen St. Michaelskirche statt.

Die Konfirmanden aus Sossenheim sind Lea Altersberger und Robert Haack. Es gehen auch sieben Jugendliche aus Rödelheim in Sossenheim zur Konfirmation. Grüße und Karten für die Konfirmanden können bei der Gemeinde abgegeben werden. **red**

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung im

Sossenheimer Wochenblatt

Apotheken Notdienst

22. 4. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim ·Tel. 34 44 64	**30. 4.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim ·Tel. 35 35 69 40
23. 4. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach ·Tel. 31 69 15	**1. 5.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach ·Tel. 30 29 29
24. 4. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim ·Tel. 34 28 30	**2. 5.** **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst ·Tel. 31 67 54
25. 4. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**3. 5.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst ·Tel. 31 40 430
26. 4. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim ·Tel. 069 382486	**4. 5.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst ·Tel. 31 33 80
27. 4. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim ·Tel. 78 31 27	**5. 5.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst ·Tel. 31 34 19
28. 4. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst ·Tel. 30 42 32	**6. 5.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied ·Tel. 39 62 57
29. 4. **Schwarzbach Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim ·Tel. 36 43 32	**7. 5.** **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim ·Tel. 35 54 19

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Im Arboretum Main-Taunus ist der Frühling erwacht

600 Baumarten aus der ganzen Welt auf 76 Hektar – Der Baumpark ist von Sossenheim fußläufig zu erreichen – Blüte hat begonnen

Im Frühling beginnen die Wiesen und Wälder wieder aufzublühen und das Arboretum entfaltet in dieser Zeit seine ganze Schönheit.

Auf dem Gelände direkt vor den Toren Sossenheims sind mehr als 600 Baumarten zu finden, die aus der ganzen Welt zusammen getragen wurden und eine Reise durch 38 verschiedene Waldgruppen bieten. Dabei werden die Wälder Nordamerikas durchstreift, die Flora Asiens bestaunt und danach im Kaukasus spazieren gegangen. Besonders stechen der noch kleine Mammutbaum Nordamerikas oder die Grannen-Kiefer – der Baum mit der höchsten Lebenserwartung der Welt – im Naherholungsgebiet hervor. Natürlich ist auch eine ganze Reihe an heimischen, europäischen Baumarten angepflanzt, ein Teil davon ist mittlerweile nicht mehr häufig in der Natur zu sehen. Bei der Anpflanzung wurde neben der Vielfalt auch besonders drauf geachtet, dass die Pflanzen dem lokalen Klima standhalten. Deswegen sind alle Pflanzen aus der nördlichen Erdhalbkugel.

Ursprünglich diente das Gelände im zweiten Weltkrieg der Luftwaffe. Nach dem Krieg haben die Amerikaner den Ort bis zur Wiederinbetriebnahme des Frankfurter Flughafens als Flugplatz benutzt, bis das Gelände danach der Bundesregierung übergeben wurde. 1982 hat das Land Hessen die 76 Hektar erworben, um die Fläche als Ersatzaufforstung für die Erweiterung des Frankfurter Flughafens zu nutzen. etwa zwei Drittel des Arboretums liegen auf der Gemarkung der Gemeinde Sulzbach. Mit der Bepflanzung ist das Land Hessen einen besonderen Weg gegangen. Anstatt nur einzelne Bäume zu pflanzen oder einen großen Wald zu schaffen, hat das Land entschieden, viele kleine Waldstücke aus verschiedenen Regionen anzupflanzen. Dadurch ist das Gebiet nicht nur als Naherholungsgebiet, sondern auch als Lernmöglichkeit interessant.

Wer die Erhaltung des Arboretums und seine Artenvielfalt schützen will, hat die Möglichkeit dem Förderverein Arboretum beizutreten, der vom Sulzbacher Bürgermeister Elmar Bociek geführt wird. Der Verein organisiert zusammen mit „Hessen Forst“ Führungen und Infoveranstaltungen, die alle Altersgruppen näher an das Thema heranführen sollen, wie zum Beispiel an den Tag des Baumes, der jedes Jahr im Arboretum gefeiert wird. Mehr Informationen sind auf www.arboretum-main-taunus.de im Internet zu finden.

rb/Fotos: (8): Brehm

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das

Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

– ANZEIGEN – – ANZEIGEN –

Bauen, renovieren, einrichten

Dünenbeige im Wohnzimmer

Beige ist wandlungsfähig – Farbwelten helfen bei der richtigen Wahl

Beige ist nach Angaben des Farbenherstellers „Caparol" eine der Trendfarben des Jahres 2021.

Dünenbeige wurde von Projektleiterin Andrea Girgzdies und ihrem Team zur Trendfarbe des Jahres gekürt. Die ruhige, frische und eher kühle Nuance wirkt danach zwar umhüllend, aber keineswegs bedrängend oder gar bieder. „Beige ist nicht Beige. Es ist sehr vielseitig und wandlungsfähig, wenn es mit anderen Tönen nuanciert wird", erklärt Andrea Girgzdies. Beige führe in seiner eleganten Form als samtiges und warmes Lehmbeige „Siena 10" die Farbwelt 1 von Caparol an, während das kräftige Honigbeige „Palazzo 220" für die Farbwelt 3 steht. Beige sei ideal in einer Zeit, die starke Kontraste eher ablehnt und subtile Differenzierungen wünscht. „Wir können mit den jetzt von uns definierten Farbwelten Mini-Kontraste realisieren und diese mit anderen Bunttönen kombinieren, ohne die Grundruhe infrage zu stellen", meint die Projektleiterin.

Farbwelt 1 zeigt diese kombinatorische Idee beispielhaft: Hier kommt ein verhülltes Rot ins Spiel, das mit aufgehellten und ebenfalls vergrauten Grüns oder einem tiefen Schwarzton harmonische, aber vielfarbige Stimmungen erzeugen soll. Farbwelt 2 stellt dem Dünenbeige ebenfalls weitere Beigenuancen von hell bis kühl sowie ein sehr unaufdringliches Violett und Ebenholzschwarz zur Seite. Kräftig hingegen zeigt sich die Farbwelt 3: Um das zentrale Honigbeige gruppieren sich ebenso markante Töne aus dem Orange-, Gelb- und Blaugrün-Bereich. Tintenschwarz und ein intensives Rotbraun setzen dabei Akzente. Zehn Farbtöne umfasst jede Caparol-Farbwelt, aus denen sich ganz individuelle Farbkompositionen ableiten lassen. **pr**

Ein verhülltes Rot übernimmt in diesem Fall die Rolle des prägnanten Ergänzungstons zur neuen Trendfarbe Beige. *Foto: Caparol*

Mobiler Baumarkt. ***Heimwerker-Vorhaben können nun bequem vom eigenen Sofa aus realisiert werden. Projekte planen und umsetzen, ohne die eigenen vier Wände zu verlassen - das geht mit „Jeez", dem mobilen Baumarkt für´s Streichen und Renovieren. Der Anbieter verspricht eine kostenfreie Lieferung selbst in den fünften Stock und eine umfassende Beratung mit der hauseigenen „Design-App". Wunsch-Termine können unter www.jeez.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0800/1002478 vereinbart werden.*** *Foto: jeez.de*

Türklingel auf dem Smartphone

Wie der Türruf mobil wird – Einfache und sichere Bedienung

Sie sind nicht zu Hause, möchten aber wissen, wer vor der Haustür steht? Die Firma HIMA Elektro Technik GmbH bietet eine kostengünstige Lösung: Mit dem Starter-Set Smart Gateway von Siedle kommt der Türruf ganz einfach auf dem Smartphone an.

Das Set eignet sich ideal für Einfamilienhäuser. Es enthält eine Sprechanlage mit Videokamera, eine digitale Schnittstelle und die Siedle App für iOS und Android. Die App sorgt per WLAN oder Mobilfunk überall für mobilen Klingel-Empfang: mit Live-Videobild, brillanter Sprachübertragung und Türöffner-Funktion. Der Nutzer entscheidet ganz bequem, zu Hause oder unterwegs, ob er den Türruf annimmt und die Tür öffnet.

Das Öffnen ist dabei einfach und sicher: Die zusätzliche Sicherheitsabfrage der App schließt eine Fehlbedienung aus. Erst wenn auf dem Display der virtuelle Schlüssel ins Schloss geschoben ist, öffnet sich die Tür.

Das smarte Set ist für Einfamilienhäuser zugeschnitten. Die Videosprechanlage mit robuster Edelstahl-Oberfläche ist in zwei Ausführungen erhältlich, zur Befestigung an der Wand und für den Wandeinbau. Beide Varianten sind im Set deutlich günstiger.

Das Starter-Set lässt sich erweitern: mit Siedle-Innenstationen, zum Beispiel dem Video-Panel mit extragroßem Bildschirm. Oder mit weiteren Türstationen von Siedle. Beides ist praktisch, denn Ansprüche können wachsen: etwa wenn ein Dachgeschoss ausgebaut wird oder ein Hintereingang eingebunden werden soll. **pr**

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Telefon 069/38998649

Auf dem Bildschirm ihres Smartphones sehen die Nutzer über ihre App, wer gerade vor der Tür steht und klingelt. *Foto: Siedle*

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Tel. 069 / 38998649

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069/341994 · Telefax: 069/3400 87 31

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 06192/9560847
Fax 06192/9560849
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 341604
Fax (069) 342783
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

„Eine wertvolle Ressource"

Alte Kunststofffenster bekommen dank Recycling ein neues Leben

Auch bei Fenstern können Materialien wiederverwendet werden.

Alte Kunststofffenster können ausgebaut und durch Modelle mit Recycling-Anteilen ersetzt werden. Fenster mit einem hohen Recycling-Anteil etwa sparen Kohlendioxid-Emissionen und Abfall ein. „Millionen alter PVC-Fenster sind eine wertvolle Ressource für neue Fensterprofile", sagt Jörg Ipfling, „Head of Recycling Technology Window Solutions" bei der Firma Rehau. Das Unternehmen sammelt gemeinsam mit Netzwerkpartnern Altfenster ein, trennt die Rohstoffe und recycelt diese. Unter www.rehau.de/ecopuls können Bauherren im Internet, welche Fensterprofile die nicht sichtbar verbauten Rezyklate beinhalten. **red**

Rezyklate sind bei neuen Fenstern nicht sichtbar. *Foto: Rehau*